

**Niederschrift**

über die 9. öffentliche Sitzung

**der Stadtverordnetenversammlung**

am **Montag, 24. Januar 2022, 16:00 Uhr**

im Campus Center -Hörsaalzentrum, Hörsaal 1, Universität Kassel, Kassel

27. Januar 2022

1 von 17

**Anwesend:**

**Präsidium**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne

Dorothee Köpp, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne

Esther Kalveram, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Maximilian Bathon, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Manuela Ernst, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, FDP

**Stadtverordnete**

Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne

Sophie Eltzner, Stadtverordnete, B90/Grüne

Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne

Mustafa Gündar, Stadtverordneter, B90/Grüne

Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne

Julia Herz, Stadtverordnete, B90/Grüne

Christine Hesse, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Selina Holtermann, Stadtverordnete, B90/Grüne

Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne

Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne

Steffen Müller, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne

Luzie Pfeil, Stadtverordnete, B90/Grüne

Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dr. Sven Schoeller, Stadtverordneter, B90/Grüne

Maria Stafyllaraki, Stadtverordnete, B90/Grüne

Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Wolfgang Decker, Fraktionsvorsitzender, SPD

Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD

Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD

Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD

Ramona Kopec, Fraktionsvorsitzende, SPD

Mario Lang, Stadtverordneter, SPD

Nuria Perez Rivas, Stadtverordnete, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD  
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD  
Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD  
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD  
Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD  
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU  
Christoph Frank, Stadtverordneter, CDU  
Alexander Grotov, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU  
Dr. phil. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Nicole Siebrecht, Stadtverordnete, CDU  
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU  
Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU  
Violetta Bock, Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE  
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, DIE LINKE  
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE  
Miriam Hagelstein, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Sabine Leidig, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Tabea Mößner, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Anna Luisa Sümmermann, Stadtverordnete, parteilos  
Sascha Bickel, Stadtverordneter, FDP  
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP  
Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD  
Norbert Hansmann, Stadtverordneter, AfD  
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD  
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen  
Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler  
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

### **Beiräte**

Mohamed Abdi Wacays, Vorsitzender des Ausländerbeirats

### **Magistrat**

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD  
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD  
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD  
Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Dieter Beig, Stadtrat, B90/Grüne  
Kai Boeddinghaus, Stadtrat, Parteilos (DIE LINKE)  
Ingrid Häußer-Domes, Stadträtin, Parteilos (DIE LINKE)  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne  
Heidemarie Reimann, Stadträtin, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD  
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates

Stadtverordnetenvorsteherin van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 13. Januar 2022 ordnungsgemäß einberufene 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss übergibt sie das Wort an die Präsidentin der Universität Kassel, Frau Prof. Dr. Ute Clement.

Frau Prof. Dr. Clement begrüßt die Anwesenden. Sie bedankt sich kurz für die gute Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Stadt Kassel und lädt die Stadtverordneten dazu ein, sich die Universität einmal unter verschiedenen Perspektiven anzuschauen, unter anderem aufgrund der Veränderungen, die in den letzten Jahren stattgefunden haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der Verstorbenen **Heinz Joachim Wolf** und **Roderich Elfert**.

**Heinz Joachim Wolf** ist am 25. Dezember 2021 verstorben.

Er gehörte als Mitglied der CDU dem Ortsbeirat Oberzwehren seit dem 1. April 1993 an, seit dem 1. April 2001 als 2. Stellvertretender Ortsvorsteher.

Herr Wolf war ebenfalls von 1986 bis 1993 im Anhörungsausschuss der Stadt Kassel tätig. Für sein ehrenamtliches Wirken erhielt er 2003 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

**Roderich Elfert** ist am 27. Dezember 2021 verstorben.

Er gehörte als Mitglied von B90/Die Grünen dem Ortsbeirat Wesertor vom 1. April 1985 bis Mai/Juni 1990 und vom 19. April 1999 bis 31. März 2001 an.

Ebenfalls war er Mitglied der Fraktion B90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Mai 1990 bis zum 31. März 1993. Die Stadt Kassel wird Heinz Joachim Wolf und Roderich Elfert ein ehrendes Andenken bewahren.

### Zur Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

**9. Regionale und saisonale Ernährung erhöhen**

Antrag der Fraktion Die Linke  
- 101.19.157 -

und

**18. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei Eigenveranstaltungen der Stadt setzen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.284 -

sowie

**11. Modellprojekt Photovoltaik**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.19.219 -

und

**13. Ausweitung der Solarnutzung – Entwurf einer Solarsatzung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.264 -

sowie

**16. Mitgliedschaft im Verein Deutscher Sprache e. V.**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.278 -

und

**17. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der Stadt Kassel**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.281 -

sowie

**19. Kassel ist bereit – Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!**

Antrag der Fraktion Die Linke  
- 101.19.322 -

und

**20. Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.326 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Fraktionsvorsitzender Müller, Fraktion B90/Grüne, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes

## **22. Einberufung des Wahlvorbereitungsausschusses**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.328 -.

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel,  
Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: CDU

Enthaltung: Die Linke  
den

## **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen B90/Grüne und SPD betr. Einberufung des Wahlvorbereitungsausschusses, 101.19.328, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 8 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **Tagesordnung I**

### **1. Mitteilungen**

#### **XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen**

Nach Mitteilung der Kreiswahlleitung zur Wahl der XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen vom 12. Januar 2022 ist Herr Manfred Fehr, Rotenburg, vom Wahlvorschlag der SPD aus der Verbandsversammlung ausgeschieden (§ 33 KWG).

Nachgerückt als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlags der SPD ist Frau Katja Wurst, Kassel (§ 34 KWG).

## 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

6 von 17

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann übergibt für die Fragestunde das Wort an stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Bathon.

## 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 54 bis 68 sind beantwortet.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Bathon übergibt das Wort wieder an Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann.

## 4. Wahl als sachkundige Einwohnerinnen und sachkundige Einwohner für die Schul- und Bildungskommission

Vorlage des Magistrats

- 101.19.324 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohnerinnen bzw. sachkundige Einwohner in die Schul- und Bildungskommission.

Vertreterin/Vertreter

Stellvertreterin/Stellvertreter

Schüler/innenrat Kassel

Haller, Marie  
34131 Kassel

Haan, Jonathan  
34132 Kassel

Ausländerbeirat Kassel

Njoki, Eunice  
34119 Kassel

Alkhater, Hassan  
34132 Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl als sachkundige Einwohnerinnen und sachkundige Einwohner für die Schul- und Bildungskommission, 101.19.324, wird **zugestimmt**.

### **5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen -**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.330 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Donald Strube, geb. am 2. September 1965 in Jena, Beruf: Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, wh. Adlerweg 15, 34128 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen - für die nächste Amtsperiode.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen -, 101.19.330, wird **zugestimmt**.

**6. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied der  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel**  
- 101.19.331 -

8 von 17

**Wahlvorschläge**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

**Frau Luzie Pfeil**

(Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne)

**als persönliche Vertreterin** für das Mitglied Eva Koch

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne betr. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel, 101.19.331, wird **zugestimmt**.

**7. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied in der  
Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**  
- 101.19.332 -

**Wahlvorschläge**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

**Frau Kerstin Linne**

(Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne)

**als persönliche Vertreterin** für das Mitglied Eva Koch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne betr. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied in der Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.19.332, wird **zugestimmt**.

Oberbürgermeister Geselle verlässt wegen Interessenwiderstreits während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 den Sitzungssaal.

## 8. Bestimmung des Termins für die Direktwahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin und einer eventuell erforderlichen Stichwahl

Vorlage des Magistrats

- 101.19.329 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Als Wahltermin für die Direktwahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin der Stadt Kassel wird der 12. März 2023 bestimmt. Eine eventuell erforderliche Stichwahl findet am 26. März 2023 statt.“

Oberbürgermeister Geselle hat während der Beratung des Tagesordnungspunktes wegen Interessenwiderstreits den Raum verlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bestimmung des Termins für die Direktwahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin und einer eventuell erforderlichen Stichwahl, 101.19.329, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt 22 wird vorgezogen.

## 22. Einberufung des Wahlvorbereitungsausschusses

10 von 17

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.328 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wahlvorbereitungsausschuss ist einzuberufen. Er wird beauftragt, die Stelle einer\*s hauptamtlichen Beigeordneten aususchreiben.

Im Rahmen der Diskussion teilt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann mit, dass den Fraktionen, vorbehaltlich der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung, der voraussichtliche Termin für die 1. Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses am 2. Februar 2022, 15:00 Uhr, zur Kenntnis gegeben wurde. Die Einladung ist, um der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung nicht vorzugreifen, bisher noch nicht versandt worden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, Die Linke, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel,  
Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --  
den

### Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne und SPD betr.  
Einberufung des Wahlvorbereitungsausschusses, 101.19.328, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 18 werden wegen Sachzusammenhangs  
gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

## 9. Regionale und saisonale Ernährung erhöhen

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.157 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. In den kommunalen Einrichtungen und den kommunalen Betrieben wird der Anteil saisonaler Lebensmittel aus der Region, wenn möglich in Bio Qualität, jährlich in 10% Schritten erhöht.

2. In allen kommunalen Einrichtungen und Betrieben werden Küchen für die frische Zubereitung von Essen aus regionalen Zutaten vor Ort ertüchtigt. Investitionen in den Bau und Umbau von Cateringküchen und zum Erwärmen von Convenience Produkten werden ab sofort gestoppt.
3. Die Speisepläne werden kontinuierlich auf höhere Anteile regionaler und saisonaler Lebensmittel angepasst.
4. Das Küchenpersonal ist direkt bei der Kommune oder dem kommunalen Betrieb anzustellen.
5. Im Klima Ausschuss wird die kommunale Essenversorgung der schwedischen Gemeinde Södertälje vorgestellt.

11 von 17

Fraktionsvorsitzende Bock, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag für ihre Fraktion und ändert ihn wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. In den kommunalen Einrichtungen und den kommunalen Betrieben wird der Anteil **fleischarmer** saisonaler Lebensmittel aus der Region, wenn möglich in Bio Qualität, jährlich in 10% Schritten erhöht.
2. In allen kommunalen Einrichtungen und Betrieben werden Küchen für die frische Zubereitung von Essen aus regionalen Zutaten vor Ort ertüchtigt. Investitionen in den Bau und Umbau von Cateringküchen und zum Erwärmen von Convenience Produkten werden ab sofort gestoppt.
3. Die Speisepläne werden kontinuierlich auf höhere Anteile regionaler und saisonaler Lebensmittel angepasst.
4. Das Küchenpersonal ist direkt bei der Kommune oder dem kommunalen Betrieb anzustellen.
5. Im Klima Ausschuss wird die kommunale Essenversorgung der schwedischen Gemeinde Södertälje vorgestellt.

Im Rahmen der Diskussion bringt Fraktionsvorsitzender Dreyer, AfD-Fraktion, folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der Fraktion Die Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Punkt 1 wird wie folgt ergänzt:

1. In den kommunalen Einrichtungen und den kommunalen Betrieben wird der Anteil saisonaler Lebensmittel aus der Region, wenn möglich in Bio Qualität, jährlich in 10% Schritten erhöht, **ohne grundsätzlich auf auswärtige Lebensmittel zu verzichten.**

...

Während der Beratung zu den Tagesordnungspunkten 9 und 18 unterbricht Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann die Sitzung um 17:15 Uhr und teilt mit, dass sie die Sitzung aufgrund einer Bombendrohung beendet.

**Ohne Abstimmung, erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.  
Die Sitzung wurde vorzeitig geschlossen.**

### **18. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei Eigenveranstaltungen der Stadt setzen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.284 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Wichtigkeit des Ernährungsaspektes zum Erreichen der Klimaziele aus, da die Art der Ernährung einen erheblichen Teil zur Klima-Bilanz beiträgt.
2. Der Magistrat wird gebeten, unter Beteiligung von entsprechenden Sachverständigen, ein Konzept zu erarbeiten, um den Anteil von saisonalen, regionalen Lebensmitteln, möglichst in Bio-Qualität, in kommunalen Einrichtungen schrittweise zu erhöhen. Auch das Angebot an vegetarischen sowie veganen Gerichten soll mitberücksichtigt werden. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verpflegung in Schulen und Kitas gelegt werden. Diese sollen bereits parallel zur Konzepterstellung entsprechende Maßnahmen erproben und umsetzen.
3. Der Magistrat wird gebeten, vorab im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie über bereits bestehende Maßnahmen und Konzepte zu berichten. Insbesondere sollen unter diesen Aspekten über die Verpflegungskonzepte in den Kantinen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe sowie über das der kommenden documenta berichtet werden. Dabei soll auch erläutert werden, inwieweit die bisherigen Konzepte mit Kassel klimaneutral 2030 zusammenpassen und welche Maßnahmen noch notwendig sind, um das Ziel zu erreichen.
4. Der Magistrat wird des Weiteren darum gebeten in dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie ab dem Jahr 2022 einmal jährlich über den Stand der Umsetzung des Konzepts zu berichten.

Stadtverordnete Dr. Janusch, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag. 13 von 17

Während der Beratung zu den Tagesordnungspunkten 9 und 18 unterbricht Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann die Sitzung um 17:15 Uhr und teilt mit, dass sie die Sitzung aufgrund einer Bombendrohung beendet.

**Ohne Abstimmung, erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.  
Die Sitzung wurde vorzeitig geschlossen.**

**10. Auftrag zum Milieuschutz endlich umsetzen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.165 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**11. Modellprojekt Photovoltaik**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.19.219 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**12. documenta-Institut im Ruruhaus – Investitionsbedarf**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.256 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Ausweitung der Solarnutzung – Entwurf einer Solarsatzung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.264 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Absenkung des Wahlalters**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD und Die Linke  
- 101.19.267 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Lastenfahrräder für Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.272 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**16. Mitgliedschaft im Verein Deutscher Sprache e. V.**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.278 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**17. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der Stadt Kassel**

Antrag der AfD-Fraktion  
- 101.19.281 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**18. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei  
Eigenveranstaltungen der Stadt setzen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.284 -

**Der Antrag wurde vorgezogen und wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit  
Tagesordnungspunkt 9 aufgerufen.**

**19. Kassel ist bereit – Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!**

15 von 17

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.322 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**20. Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.326 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**21. Tempo 30**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.327 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**22. Einberufung des Wahlvorbereitungsausschusses**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.328 -

**Der Antrag wurde vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 8 zur Behandlung aufgerufen.**

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**23. Tourismuskonzept**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.257 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**24. Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Stadt Kassel**

16 von 17

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.19.266 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**25. Freiluftexperiment Untere Königsstraße**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.273 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**26. Konzept Quartiersgaragen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.19.296 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**27. Gedenken am Ehrenmal wieder ermöglichen**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.19.299 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**28. Runder Tisch Sport**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.308 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**29. Wohnungslosigkeit in Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD  
- 101.19.310 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**30. Salzmann sichern**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.313 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**31. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen  
Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und  
-gebührensatzung) vom 16. Dezember 1991 in der Fassung der Fünfzehnten  
Änderung vom 20. Juli 2015 (Sechzehnte Änderung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.321 -

**Aufgrund der vorzeitigen Schließung der Sitzung erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 17:17 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin

# Kassel documenta Stadt

19. Januar 2022

## Fragestunde

für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. Januar 2022

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 102.19.54<br>Stv. Bickel<br>FDP     | Welche Möglichkeit sieht der Magistrat, Gruppen aus Kindertagesstätten kostenfreie ÖPNV-Fahrten im Gebiet der Stadt Kassel zu ermöglichen?   |
| 102.19.55<br>Stv. Burmeister<br>FDP | Herr Oberbürgermeister begründete am 25.09.2017 vor der Stadtverordnetenversammlung eine Bürgerschaft für die documenta und Museum Fridericianum gGmbH damit, dass diese damals „kein effizientes Controlling“ hatte. Hat die documenta und Museum Fridericianum gGmbH inzwischen die nötigen Strukturen etabliert, damit der Magistrat für die documenta 15 ähnliche finanzielle Verwerfungen wie bei der documenta 14 ausschließen kann? |
| 102.19.56<br>Stv. Römer<br>CDU      | Warum hat der Magistrat bisher keinen Bauplatz für die dringend erforderliche Drei-Felder-Halle für die neue integrierte Gesamtschule als Nachfolgeschule der bisherigen Hegelsbergschule gefunden?  |
| 102.19.57<br>Stv. Siebrecht<br>CDU  | Welche konkreten Pläne hat der Magistrat im kommenden Schuljahr 2022/2023, der akuten Raumnot an der Albert-Schweitzer-Schule von mindestens vier benötigten Klassenzimmern entgegenzuwirken, um sowohl der Neuaufnahme von Fünftklässlern als auch dem Raumbedarf für Projektarbeiten bei den Oberstufenschülern gerecht zu werden?   |
| 102.19.58<br>Stv. Hartmann<br>SPD   | Wann wird der geplante Spielplatz im Neubaugebiet Zum Feldlager gebaut?  |

102.19.59 Stv. Eltzner B90/Grüne	Was unternimmt der Magistrat gegen die seit Wochen stattfindenden unangemeldeten Demonstrationen von Querdenker*innen in Kassel?
102.19.60 Stv. Griesel B90/Grüne	Inwiefern unterstützt die Stadt die Kindertagesstätten der freien Träger finanziell bei der Anschaffung von Tests für Kita-Kinder?
102.19.61 Stv. Hesse B90/Grüne	Gibt es eine feste Zusage der Stadt an die zukünftigen Markthallenbetreiber*innen, dass das Stadtarchiv dauerhaft in der Markthalle verbleiben soll, so wie es der Investoren-Vertreter Matthias Tunnemann in der HNA behauptet hat?
102.19.62 Stv. Stafyllaraki B90/Grüne	Wie hoch ist die Quote von schwerbehinderten Menschen unter den Mitarbeiter*innen der Stadt Kassel?
102.19.63 Stv. Rönz B90/Grüne	Wie ist der Sachstand zur Einführung eines Kulturbeirats, wie er als Ziel in der Kulturkonzeption aufgeführt ist?
102.19.64 Stv. Lipschik B90/Grüne	Wie positioniert sich der Magistrat zur Forderung der Verbraucherzentrale, die Strom- und Gassperren für private Haushalte mit geringem Einkommen bis Ende April aufgrund der derzeit hohen Energiepreise auszusetzen?
102.19.65 Stv. Bock Die Linke	In Rothenditmold, einem der jüngsten Stadtteile, gibt es nun keinen Kinderarzt mehr. Was unternimmt der Magistrat, um die medizinische Versorgung sicher zu stellen?
102.19.66 Stv. Mößner Die Linke	Mit welcher Begründung werden Bundeswehr-Soldaten in Impfstellen der Stadt Kassel eingesetzt?
102.19.67 Stv. Sümmermann Die Linke	Wie lange dauert es aktuell, dass ein Antrag auf Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt abschließend bearbeitet wird?
102.19.68 Stv. Getzschmann Die Linke	Wann wird der Beschluss zur Einführung von Tempo 30 nachts (101.18.1051, beschlossen in der StaVo am 11.3.2019) umgesetzt, über den ein Bericht Ende letzten Jahres angekündigt wurde?